

Als Minikoch zum Bundespräsidenten

Wie macht man handgeschabte Spätzle? Wie decke ich einen Tisch festlich ein? Oder wie serviert man wie ein Profi? Das alles lernen die „Miniköche“ (Alter: zwischen zehn und zwölf) in einem europaweiten Projekt, das vom Hotelier Jürgen Mädger 1989 gestartet wurde und seit 2003 als Marke beim Patentamt eingetragen ist. Im Oktober startete die dritte Runde für die ambitionierten Youngsters im Ulmer LAGO. Das Projekt, das über zwei Jahre geht, wird mit zahlreichen Zusatzevents, wie zum Beispiel einem Treffen mit Königin Silvia oder dem Bundespräsidenten gekürt.



Das Interesse der jugendlichen Kochkünstler ist riesig: 78 Bewerbungen gingen dieses Jahr bei den Projektverantwortlichen ein – höchstens 28 Anwärter können aufgenommen werden. Kreativität und eigenes Interesse sind ausschlaggebend bei der Auswahl. „In einem Brief hieß es: Meine Mami kann nicht so gut kochen. Deshalb will ich jetzt kochen lernen“, so Petra Bühler vom LAGO, die als Küchenmeisterin für den praktischen Teil verantwortlich ist. Auch gemalte Kochtöpfe oder selbstgemachte Menükarten kommen gut an, erzählt Organisator Thomas Burkert.

Die Treffen der Teams finden einmal im Monat statt und dauern drei Stunden: Dabei werden für die ersten Stunden zwei Teams gebildet, die im Wechsel in der Küche Gemüsesuppe oder Maultaschen zubereiten und sich dann in die hohe Kunst der Tischmanieren oder Servierkultur einweihen lassen. Die dritte Stunde ist der Theorie vorbehalten, was viel unterhaltsamer ist, als es erst mal klingt: „Ich bin jedes Mal begeistert, wenn ich sehe, mit wie viel Enthusias-

mus die Kinder dabei sind“, erzählt die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Friederike Preiß. „Jeder will ein Referat halten und jeder ist fasziniert dabei, wenn wir über die Themen Obst, versteckte Fette oder auch eigene Ernährungsgewohnheiten reden.“

Das Projekt ist auch sozial ambitioniert: Beim Kochen fürs Nabada wird der Erlös für „Kinder helfen Kinder“ gespendet, an Weihnachten werden mit Senioren Plätzchen gebacken. „Das ist einfach rührend, wenn ein kleiner Junge mit einem Demenzzkranken Plätzchen aussticht, ihm die Hand führt und sagt: ‚Das schaffen Sie schon‘“, erzählt Petra Bühler. „Die Kinder blühen richtig auf, wenn sie Verantwortung übernehmen können.“

Zur Motivation gibt es ein eigenes Belohnungssystem mit verschiedenfarbigen Knöpfen: Das geht von weißen über grüne bis zu goldenen Knöpfen. Wer drei goldene Knöpfe schafft, kann mit einem 100-Euro-Gutschein Eltern und Freunde ins LAGO einladen. „Wie beim Fußball die rote Karte, gibt’s auch rote Knöpfe“,

sagt Thomas Burkert. „Aber eine rote Karte nach drei roten Knöpfen mussten wir noch nie verteilen...“

So viel Enthusiasmus wird auch professionell gewürdigt: Bei einer IHK-Prüfung dürfen die Jungs und Mädchen nach zwei Jahren ihr Können unter Beweis stellen und bekommen dafür eine Urkunde. Da muss man nicht nur praktisches Können unter Beweis stellen, sondern wissen, was ein hors d'oeuvre oder ein amuse gueule ist – was wohl auch mancher Erwachsene nicht genau definieren kann.

Ohne Sponsoren wäre das Projekt – das für zwei Jahre gerade mal 150 Euro kostet - natürlich nicht möglich: Schirmherrin Helga Malischewski ist genauso begeistert wie Mit-Initiator Thomas Eifert vom LAGO, der Fruchthof Nagel, der Deutsche See Fischhandel oder auch Seeberger. Und der Aufwand lohnt sich: „Das Schönste ist die Begeisterung in den Augen der Kinder“, so Dr. Friederike Preiß.

Text: Ulrike Hübsch / Foto: Jürgen Mädger (1)

Innovationspreis 2011 für valcucine



Besondere Küchen für ...

Wählerische • Anspruchsvollere • Köenner
 Macher • Ökonomische • Work-Life-Balancer
 Umweltbewusste • Spontane • Wertorientierte
 Nonkonformisten • Aufgeweckte • Effektive
 Ästheten • Funktionalisten ...

T 0731 61288, www.kueche-und-raum.de
 Frauenstraße 65, 89073 Ulm



GUTMANN
 damit man das Leben genießt

GAGGENAU BLANCO Miele



Bettina Wulff, Ehefrau des Bundespräsidenten, backt mit den Miniköchen Waffeln



FOOT

ULM · NEU · ULM

B

I

B

F

P

A

C

H

Ausgabe 4
Winter 2011
8. Jahrgang
3,80 €